

## **Nanjing, immer wieder Hauptstadt in der chinesischer Geschichte**

<b>南京 江苏</b>	Nanjing (Südliche Hauptstadt), ist heute Hauptstadt der Provinz Jiangsu.
<b>中华民国 台湾</b>	Nanjing ist de jure Hauptstadt der Republik China, obwohl die Stadt außerhalb Taiwans liegt.
<b>吴国 越国</b>	Nanjing gehört zu den ältesten Städten Südchinas. Der Legende nach hat Fu Chai, der Herrscher des Staates Wu, auf dem Gebiet des heutigen Nanjing bereits 495 v. Chr. eine Stadt erbaut. 473 v. Chr. eroberte der Staat Yue den Staat Wu und König Goujian errichtete die neue Hauptstadt in die Nähe des heutigen Nanjing.
<b>金陵邑</b>	333 v. Chr. gründete König Wei aus dem Staat Chu nach dem Untergang des Yue-Staats im Nordwesten des heutigen Nanjing die Stadt Jinling Yi.
<b>孙权 三国</b>	Erstmals Hauptstadt wurde Nanjing 229 n. Chr., als Sun Quan von Wu während der Zeit der Drei Reiche (208–280 n. Chr.) seine Residenz nach Nanjing verlegte.
<b>晋朝 健康</b>	Auch in der darauf folgenden Jin-Dynastie (265–420) war Nanjing Hauptstadt der Östlichen Jin-Dynastie (317-420). Die Stadt hieß damals <u>Jiankang</u> .
<b>南北朝 宋朝/齐朝 南梁/陳朝</b>	In der Zeit der Nord- und Süd-Dynastien war Nanjing die Hauptstadt der Süd-Dynastien: (frühe) Song-Dynastie (420 – 479), Qi-Dynastie (479 – 502), Südliche Liang-Dynastie (502-557) und Chen-Dynastie (557-589).  Nanjing verlor den Statur als Hauptstadt unter der China vereinigenden Sui-Dynastie (589-618).
<b>五代十国</b>	Nach dem Ende der Tang-Dynastie (618 – 907) zerfiel das Reich, die Zeit der Fünf Dynastien und Zehn Reiche (907-960) brach an. In dieser Zeit war Nanjing die Hauptstadt der Südlichen Tang Dynastie (937–975).
<b>朱元璋 明朝</b>	Der erste Kaiser Hongwu (Zhu Yuanzhang) der Ming-Dynastie (1368 – 1644) erhob Nanjing 1368 erneut zur Hauptstadt Chinas und gab ihr den Namen Yingtian. In 21 Jahren bauten ca. 200.000 Arbeiter Nanjing zur größten Stadt der damaligen Welt mit einer geschätzten Einwohnerzahl von knapp einer halben Million aus.
<b>郑和</b>	Aus dieser Zeit datiert die heute noch teilweise erhaltene Stadtmauer. Nanjing erreichte damals erheblichen Wohlstand. Neben der traditionellen Textilindustrie konnten sich auch Druckereiwesen und Schiffbau etablieren; Nanjing war damals Werftstadt für die größten Segelschiffe des Mittelalters und Heimathafen der Schatzflotte des Admirals Zheng He (1371-1435?). Von hier aus gingen seine Reisen nach Indien, Arabien und Afrika.
<b>永乐 北京</b>	Nachdem Kaiser Yongle die Hauptstadt 1421 nach Beijing (Nördliche Hauptstadt) verlegt hatte, gab er der Stadt Yingtian erstmals ihren heutigen Namen Nanjing (Südliche Hauptstadt).
<b>清朝 江宁</b>	Während der Qing-Dynastie (1644-1911) trug die Stadt den Namen Jiangning. Nanjing ist der historische Schauplatz der (erzwungenen) Öffnung des „Reiches der Mitte“ zum Westen mit dem Vertrag von Nanjing (1842). Dieser Vertrag stellte u.a. Hongkong unter britische Herrschaft und ermöglichte die Gründung von ausländischen Konzessionen in Shanghai.
<b>天京 太平天国</b>	Unter dem Namen Tianjing, (Himmelshauptstadt) wurde Nanjing 1853 Zentrum des Taiping-Reiches. Nach der Rückeroberung durch Qing-General Zeng Guofan 1864 kamen durch Massaker bzw. Selbstmord 100.000 Taiping-Anhänger ums Leben.
<b>孙中山</b>	1912 wurde Nanjing nach dem Zerfall des Kaiserreichs unter Sun Yatsen Hauptstadt der Republik.
<b>国民党 蒋介石</b>	Nach der Spaltung der Guomindang (GMD) etablierte Chiang Kaishek (Jiang Jieshi) 1927 in der Stadt das von ihm geführte nationalkonservative Nanjing-Regime, das mit dem des linken GMD-Flügels in Wuhan sowie dem der Warlords in Peking um die Macht rang.
<b>南京大屠杀</b>	Während des Zweiten Japanisch-Chinesischen Krieges wurde Nanjing, die damalige Kriegshauptstadt, vom 9. Dezember 1937 an belagert. Die chinesischen Truppen verweigerten sich der Kapitulation. Daraufhin eröffneten die Japaner eine massiven Offensive und drängten bis zum 12. Dezember die chinesischen Truppen aus der Stadt auf die andere Uferseite des Jangtse. Am 13. Dezember besetzten japanische Divisionen die Stadt und verübten an der Zivilbevölkerung das Massaker von Nanjing (Nanjing datusha). Innerhalb von etwa acht Wochen wurden nach chinesischen Angaben etwa 20.000 Mädchen und Frauen vergewaltigt, etwa 300.000 Zivilisten getötet.

Quelle: wikipedia